



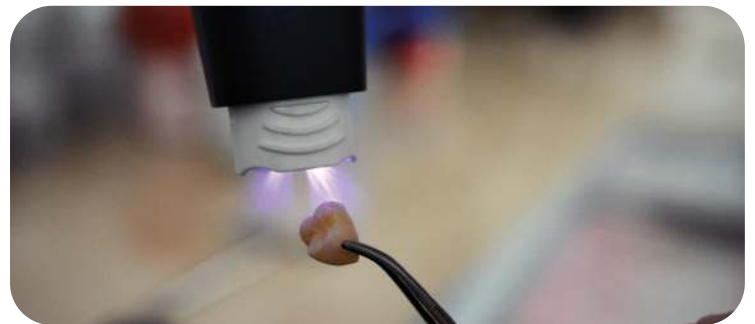
## piezo brush® PZ3

### Effektives Plasmagerät für den Einsatz im Dentallabor

Der piezobrush® PZ3 ist als kompaktes Plasma-Handgerät für den Einsatz in Laboren entwickelt worden. Bei einer maximalen Leistungsaufnahme von 18 W wird mithilfe der Piezoelectric Direct Discharge (PDD®) Technologie kaltaktives Plasma mit einer Temperatur von weniger als 50°C erzeugt. Plasma wird zur hocheffizienten Steigerung der Oberflächenenergie auf vielen Materialien eingesetzt, ebenso wie zur Keim- und Geruchsreduzierung.

#### Anwendungsgebiete

- Oberflächenvorbehandlung von Zahnersatz, Abutments oder Kronen vor der Beschichtung bzw. Verklebung
- Zwischen- und Endreinigung von prothetischen Arbeiten
- Vorbehandlung von Oberflächen vor der Veredelung



#### Einsatzmöglichkeiten

- ◇ Verstärkte Haftung bei Verklebungen von Abutments und Prothetik
- ◇ Verbesserte Haftung zwischen Kunststoff, Metall und Keramik
- ◇ Verbessertes Farbbild und verkürzte Prozesszeiten bei der Farbindividualisierung
- ◇ Unterstützen und Ersetzen der Wirkung von chemischen Primer durch Plasma
- ◇ Bessere Haltbarkeit von Verblendungen, z.B. von Chrom-Kobalt-Molybdän

#### Technische Daten

Elektrischer Anschluss: 110-240 V / 50-60 Hz

Leistungsaufnahme: max. 18 W

Gewicht: 110g

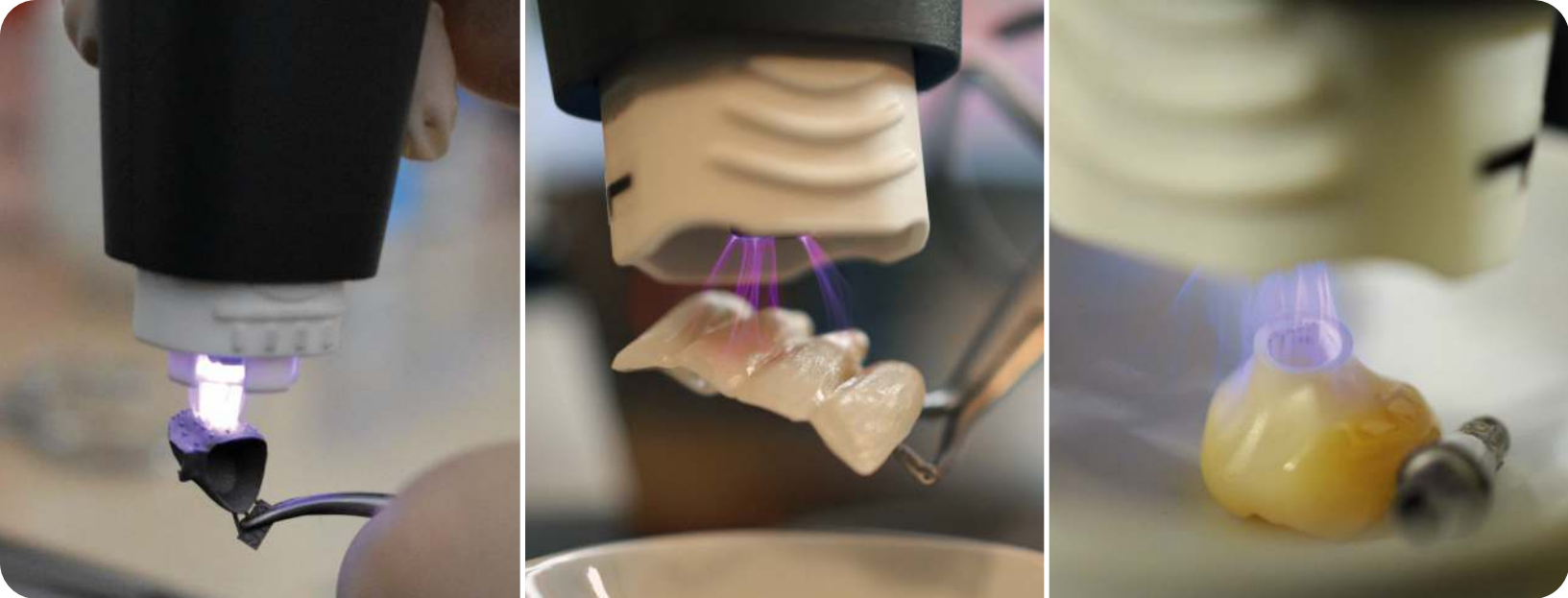
Ausführung: Handgerät mit Netzteil, integrierter Lüfter

Plasmatemperatur: < 50 °C

Typischer Behandlungsabstand: 2 - 10 mm

Typische Behandlungsbreite: 5 - 29 mm





## piezo brush® PZ3

### Anwendungsbeispiele Plasma im Dentallabor

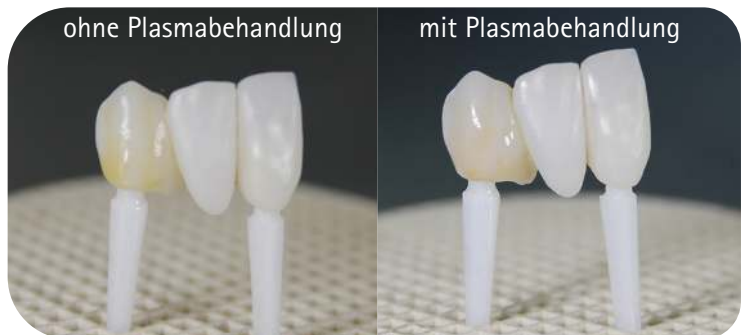
#### Verblendung von Prothetik

Bei der Verblendung von metallischer Prothetik, z.B. von Chrom-Kobalt-Molybdän, kann es bei der Verbindung aufgrund der hohen Beanspruchung durch den Patienten zu Abplatzungen kommen. Eine Behandlung der Metalloberfläche mit dem Modul Nearfield vor dem Auftrag des Metallprimers verbessert die Verbindung mit dem nachfolgend aufgetragenen Opaker signifikant. So können aufwändige Reklamationen und Reparaturen schon im Vorfeld verhindert werden.



#### Farbindividualisierung

Bei der Farbindividualisierung kommen oft schwer benetzbare hochglanzpolierte Oberflächen zum Einsatz wodurch die Farbfluide häufig von der Oberfläche abperlen. Dadurch sammeln sich die darin befindlichen Farbpigmente an einem Punkt des Zahnersatzes an und ein ungleichmäßiges Farbbild entsteht. Durch eine vorherige Plasmabehandlung wird der Zahnersatz komplett und gleichmäßig mit dem Malfarbe benetzt, wodurch ein gleichmäßiges Farbbild entsteht, meist schon beim ersten Brennvorgang.



#### Plasmabehandlung von Implantaten

Die Plasmabehandlung von Implantaten dient dazu, die Oberflächenenergie des Implantats von einem hydrophoben in einen super-hydrophilen Zustand zu heben. Die zugrundeliegende, erhöhte Oberflächenenergie verbessert die initiale Anlagerung von Osteoblasten, was nachfolgend zu einer gesteigerten Knochenneubildung nach der Implantation führt. So entstehen bestmögliche Bedingungen für ein schnelles Einwachsverhalten.



relyon plasma GmbH  
A TDK Group Company  
Osterhofener Straße 6  
93055 Regensburg - Germany

Tel.: +49 941 60098-0  
Fax: +49 941 60098-100  
www.relyon-plasma.com  
info@relyon-plasma.com

relyon <sup>®</sup> plasma  
A TDK GROUP COMPANY